

Ist der Islam eine Religion der Mäßigung und Leichtigkeit?

Ursprünglich sollte die Religion die Menschen von vielen selbst auferlegten Einschränkungen befreien. In der vorislamischen Ära der Unwissenheit waren beispielsweise abscheuliche Praktiken wie die Tötung von Frauen, das Verbot bestimmter Nahrungsmittel für Männer und deren Verbot für Frauen, die Enterbung von Frauen, das Essen von Toten, Ehebruch, Alkoholkonsum, der Verzehr von Waisengeld, Wucher und andere Abscheulichkeiten weit verbreitet.

Einer der Gründe, warum sich die Menschen von der Religion abwenden und sich allein der materialistischen Wissenschaft zuwenden, ist das Vorhandensein von Widersprüchen in einigen religiösen Konzepten bei einigen Völkern. Daher ist eines der wichtigsten Merkmale und einer der Hauptgründe, die die Menschen dazu einladen, sich der wahren Religion zuzuwenden, ihre Zentralität und Ausgewogenheit. Das ist es, was wir in der islamischen Religion eindeutig finden.

Das Problem mit den anderen Religionen, die aus der Pervertierung der einen wahren Religion entstanden sind.

entweder zu spirituell sind und damit ihre Anhänger zu Mönchstum und Abgeschiedenheit ermutigen,

oder rein materialistisch.

Dies hat viele Menschen dazu veranlasst, sich bei vielen Völkern und Anhängern der früheren Religionen von der Religion im Allgemeinen abzuwenden.

Darüber hinaus stellen wir bei einigen anderen Völkern fest, dass viele Gesetze, Vorschriften und abweichende Praktiken fälschlicherweise der Religion zugeschrieben wurden, um die Menschen zu zwingen, sie anzuwenden, was sie dazu veranlasste, vom rechten Weg und von dem auf der Fitrah basierenden Konzept der Religion abzuweichen. Infolgedessen haben viele Menschen die Fähigkeit verloren, zwischen dem wahren Konzept der Religion, das die natürlichen und unbestreitbaren Bedürfnisse des Menschen erfüllt, und den von Menschen gemachten Gesetzen, Bräuchen, Traditionen und ererbten Praktiken

zu unterscheiden, was sie später dazu veranlasst hat, den Ersatz der Religion durch die moderne Wissenschaft zu suchen.

Die wahre Religion ist diejenige, die darauf abzielt, um das Leiden der Menschen zu lindern und Regeln und Gesetze aufzustellen, die vor allem darauf abzielen, es den Menschen leichter zu machen.

... Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiss Barmherzig gegen euch. (an-Nisā:29)

Und gebt auf Allahs Weg aus und stürzt euch nicht mit eigener Hand ins Verderben. Und tut Gutes. Allah liebt die Gutes Tuenden. (al-Baqara:195)

Er gebietet ihnen das Rechte und verbietet ihnen das Verwerfliche, er erlaubt ihnen die guten Dinge und verbietet ihnen die schlechten, und er nimmt ihnen ihre Bürde und die Fesseln ab, die auf ihnen lagen. Diejenigen nun, die an ihn glauben, ihm beistehen, ihm helfen und dem Licht, das mit ihm herabgesandt worden ist, folgen, das sind diejenigen, denen es wohl ergeht." (al-A'rāf:157)

Außerdem sagte der Prophet (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm):

„Mache die Dinge leicht (für die Menschen) und mache sie nicht schwer, und verkünde den Menschen frohe Botschaften und stoße sie nicht ab.“ [202] (Sahīh al-Bukhāri.)

Ich erwähne hier die Geschichte von drei Männern, die sich untereinander

„Bei Allah, ich fürchte Allah mehr als ihr, und ich bin Ihm gegenüber der Gehorsamste unter euch, und dennoch halte ich das Fasten ein und breche es, verrichte das Gebet und schlafe (nachts), und ich nehme mir Frauen. Wer sich also von meiner Sunna abwendet, der gehört nicht zu mir.“ [203] („Sahīh al-Bukhāri“.)

Der Prophet (Allahs Friede und Segen seien auf ihm) riet 'Abdullah ibn 'Amr, als er erfuhr, dass er die ganze Nacht zu beten pflegte, ununterbrochen das Fasten einhielt und jede Nacht den ganzen Qur'an rezitierte:

„Tue dies nicht, sondern stehe auf und schlafe, faste und breche dein Fasten, denn dein Körper hat ein Recht auf dich, dein Auge hat ein Recht auf dich, dein Gast hat ein Recht auf dich, und deine Frau hat ein Recht auf dich.“ [204] „Sahīh

al-Bukhāri“..”

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://the-faith.com/qa/de/show/81/>

Arabic Source: <https://the-faith.com/qa/ar/show/81/>

Monday 1st of June 2026 09:03:52 PM